

1. STUDIENGANG:	Master of Arts Translatologie
2. ABSCHLUSS:	Master of Arts (M. A.)
3. REGELSTUDIENZEIT:	4 Semester (inkl. Abschlussarbeit)
STUDIENUMFANG:	3600 Zeitstunden (Präsenz- und Selbststudium)
LEISTUNGSPUNKTE:	120 Leistungspunkte (Credit Points)
STUDIENBEGINN FÜR STUDIENANFÄNGER:	Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen **berufsqualifizierenden Hochschulabschluss** nachgewiesen.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:

- erfolgreicher Abschluss eines **BA-Studiengangs Translation** mit nachweislich derselben Sprachoption an einer Hochschule; Bewerber, die einen translatorischen Studiengang abgeschlossen haben, in dem die A-Sprache nicht Deutsch ist, müssen sich der Eignungsprüfung unterziehen.

oder (für Bewerber mit nicht translatorischem BA-Abschluss)

- Bestehen der **Eignungsprüfung** für den Masterstudiengang Translatologie sowie

Nachweis der **Kenntnisse für die gewählte B-Sprache**¹ (Sprachoption im Kernbereich) auf dem Niveau C1 entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für eine der folgenden Fremdsprachen:

Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: Immatrikulation setzt einen translatorischen BA-Abschluss mit derselben Sprachoption oder das Bestehen der Eignungsprüfung voraus

5. AUSBILDUNGSINHALT:

Bei dem Masterstudiengang Translatologie handelt es sich um einen konsekutiven Studiengang, der auf ein translationsbezogenes Bachelorstudium aufbaut. Die Studierenden können zwischen einem stärker forschungsorientierten Schwerpunkt (Angewandte Linguistik) oder einem stärker anwendungsorientierten Schwerpunkt (Fachübersetzen) wählen. Für den Schwerpunkt Fachübersetzen ist eine Sprachoption (Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch) für den Kernbereich festzulegen; darüber hinaus wird empfohlen, im Wahlbereich eine weitere Sprache ggf. auch mit translatorischem Profil zu belegen.

¹ Am IALT und in diesem Faltblatt wird in Bezug auf Sprachen und deren Beherrschung zum einen der sog. Europäische Referenzrahmen verwendet (Niveau A1 bis C2), zum anderen die bei der EU übliche Differenzierung zwischen A-Sprache (Muttersprache oder absolut gleichwertig), B-Sprache (Fremdsprache, die aktiv und passiv beherrscht wird) und C-Sprache (Fremdsprache, die passiv beherrscht wird).

Gegenstand des Studiums ist die Vermittlung methodischen und theoretischen Wissens zur zielgerichteten Bewältigung typischer Probleme des Übersetzens sowie der interkulturellen Fachkommunikation. Zu diesem Wissensspektrum zählen insbesondere

- spezifische Strategien des Wissenserwerbs und -transfers, einschließlich der für das Übersetzen relevanten kulturellen Zusammenhänge,
- zweck- und adressatengerechte Produktion von Fachtexten,
- terminologische, lexikographische und translatorische Methoden,
- Arbeitsmittel und Technologien,
- Qualitäts- und Projektmanagement.

Durch das Studium sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Fachtexte zu analysieren, sie in der Ausgangssprache inhaltlich richtig zu interpretieren und sie in der gewünschten Qualität in die Zielsprache zu transferieren. Dies geschieht durch den gezielten Aufbau methodischer Kompetenzen auf den Gebieten Translatologie, Fachkommunikation, Sprachtechnologie, Terminologie und Fachübersetzen. Ebenso wird der richtige Einsatz geeigneter technischer Arbeitsmittel erlernt. Das Studium bereitet die Absolventen zudem darauf vor, Übersetzungsprojekte praxis- und normgerecht abzuwickeln sowie Übersetzungsqualität zu lenken und zu beurteilen.

Der Studiengang Translatologie wird mit dem akademischen Grad Master of Arts (M. A.) als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Der **Gesamtumfang** des studentischen Arbeitsaufwandes (workload) für das Masterstudium Translatologie beträgt 120 Leistungspunkte, die sich folgendermaßen zusammensetzen:

- 5 Pflichtmodule zu je 10 LP (50 LP)
- 4 Wahlpflichtmodule zu je 10 LP (40 LP)
- Masterarbeit zu 30 LP

Welche Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu studieren sind, ist von der Schwerpunktsetzung abhängig (siehe nachfolgende Modulübersicht).

In jedem **Studienjahr** werden in der Regel 60 LP erworben, die auf bestandene Modulprüfungen vergeben werden. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und -durchführung inbegriffen. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll im Studienjahr – inklusive der vorlesungsfreien Zeit – 1800 Zeitstunden nicht überschreiten.

Die **Regelstudienzeit** umfasst einschließlich der Masterarbeit vier Semester. Diese wird üblicherweise im dritten bis vierten Semester verfasst. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums und die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend.

Ein **Auslandsaufenthalt** wird während des Masterstudiums grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren. Insbesondere haben die Studierenden vor Antritt eines Studienaufenthalts sicherzustellen, dass die Studienleistungen oder die Module

anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden. Maximal die Hälfte der Leistungspunkte kann im Ausland erworben werden.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt, die mit einer **Modulprüfung** abgeschlossen werden. Die Vergabe von Leistungspunkten setzt ein erfolgreiches Bestehen dieser Modulprüfung voraus. Sie besteht aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen. Ein Modul umfasst in der Regel 10 Leistungspunkte. Die Module bauen aufeinander auf und setzen zum Teil den erfolgreichen Abschluss eines oder mehrerer anderer Module voraus.

Das Masterstudium wird mit der **Masterprüfung** abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

MODULÜBERSICHT:

Alle aufgeführten Module haben eine Dauer von einem Semester.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K = Kolloquium, Pj = Projektarbeit

Pflichtmodule

Pflichtmodule für beide Studienschwerpunkte

Fachkommunikation					04-042-2001
Empfohlen für: 1. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik, Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V	Fachkommunikation	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 90 min.
V	Vertextungsstrategien	2 SWS	30 h	70 h	
S	Paralleltextvergleich	2 SWS	30 h	70 h	Hausarbeit

Translation als Wissens- und Kulturtransfer					04-042-2002
Empfohlen für: 1. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik, Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V	Wissens- und Kulturtransfer	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 90 min.
S	Translation im soziokulturellen Kontext (B–A)	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 120 min.
Ü	Translation im soziokulturellen Kontext (B–A)	2 SWS	30 h	70 h	

Pflichtmodule für den Studienschwerpunkt Angewandte Linguistik

Übersetzungswissenschaft					04-042-2006
Empfohlen für: 2. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V	Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft	2 SWS	30 h	70 h	Mündliche Prüfung 45 min.
S	Probleme und Methoden der Übersetzungswissenschaft	2 SWS	30 h	70 h	
S	Linguistische Aspekte der Translation	2 SWS	30 h	70 h	Hausarbeit

Lexikologie und Lexikographie					04-042-2007
Empfohlen für: 2. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V	Lexikologie	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 120 min.
S	Lexikologie	2 SWS	30 h	70 h	Hausarbeit (übergreifend)
S	Lexikographie	2 SWS	30 h	70 h	

Fachstile und Fachtextredaktion					04-042-2013
Empfohlen für: 4. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V	Fachstile	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 180 min.
V/S	Fachtextredaktion	2 SWS	30 h	70 h	
Ü	Fachübersetzen	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 120 min.

Pflichtmodule für den Studienschwerpunkt Fachübersetzen

Vergleichende Fachkommunikation B-Sprache					04-042-2014
Empfohlen für: 2. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V	Fachstile	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 90 min. Klausur 120 min.
S	Translation im soziokulturellen Kontext (A–B)	2 SWS	30 h	70 h	
Ü	Translation im soziokulturellen Kontext (A–B)	2 SWS	30 h	70 h	

Spezialprobleme der Fachübersetzung I					04-042-2018
Empfohlen für: 3. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
S	Probleme und Methoden der Fachübersetzung (A–B)	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 180 min.
Ü	Probleme und Methoden der Fachübersetzung (A–B)	2 SWS	30 h	70 h	
Pj	Hausübersetzung (B–A)	2 SWS	30 h	70 h	Hausarbeit

Spezialprobleme der Fachübersetzung II					04-042-2020
Empfohlen für: 4. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V	Technische Redaktion	1 SWS	15 h	35 h	Hausarbeit
S	Technische Redaktion	1 SWS	15 h	35 h	
S	Probleme und Methoden der Fachübersetzung (B–A)	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 180 min.
Ü	Probleme und Methoden der Fachübersetzung (B–A)	2 SWS	30 h	70 h	

Wahlpflichtmodule 1. Semester

Von den folgenden drei Modulen ist ein Modul zu wählen (gilt für beide Studienschwerpunkte). Für den Schwerpunkt Fachübersetzen wird empfohlen, das Modul Translation I (04-042-2003) oder das Modul Sprachkompetenz (04-042-2004) für eine C-Sprache zu belegen.

Translation I (C-Sprache)					04-042-2003
Empfohlen für: 1. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik, Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
S	Paralleltextvergleich	2 SWS	30 h	70 h	Hausarbeit
S	Translation im soziokulturellen Kontext (C–A)	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 120 min.
Ü	Translation im soziokulturellen Kontext (C–A)	2 SWS	30 h	70 h	

Sprachkompetenz (C-Sprache)					04-042-2004
Empfohlen für: 1. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik, Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
S/Ü	Sprachkompetenz C-Sprache	6 SWS	90 h	210 h	Klausur 120 min.

Grundlagen der Translatologie					04-042-2005
Empfohlen für: 1. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik, Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V	Einführung in die Translatologie	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 90 min.
V	Einführung in die Terminologie	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 90 min.
V/S	Sprachtechnologie	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 90 min.

Wahlpflichtmodule 2. Semester

Studienschwerpunkt Angewandte Linguistik

Von den folgenden zwei Modulen ist für den Studienschwerpunkt Angewandte Linguistik ein Modul zu wählen.

Forschungskolloquium					04-042-2008
Empfohlen für: 2. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
K	Forschungskolloquium	6 SWS	90 h	210 h	Praktikumsbericht

Erweiterungsmodul Linguistik					04-042-2009
Empfohlen für: 2. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V/S	Spezialgebiete der Linguistik (Teil 1)	2 SWS	30 h	70 h	entsprechend Regelung der jeweiligen Lehreinheit
V/S	Spezialgebiete der Linguistik (Teil 2)	2 SWS	30 h	70 h	
V/S	Spezialgebiete der Linguistik (Teil 3)	2 SWS	30 h	70 h	

Studienschwerpunkt Fachübersetzen

Von den folgenden drei Modulen sind für den Studienschwerpunkt Fachübersetzen zwei Module zu wählen. Es wird empfohlen, das Modul Translation II (04-042-2015) oder das Modul Vertiefung Sprachkompetenz (04-042-2016) für eine C-Sprache zu belegen.

Translation II (C-Sprache)					04-042-2015
Empfohlen für: 2. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
S	Linguistische Aspekte der Translation C-Sprache	2 SWS	30 h	70 h	Hausarbeit
S	Probleme und Methoden der Fachübersetzung (C-A)	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 120 min.
Ü	Probleme und Methoden der Fachübersetzung (C-A)	2 SWS	30 h	70 h	

Vertiefung Sprachkompetenz (C-Sprache)					04-042-2016
Empfohlen für: 2. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
S/Ü	Vertiefung Sprachkompetenz C-Sprache	6 SWS	90 h	210 h	Klausur 120 min.

Kulturstudien B-Gebiet					04-042-2017
Empfohlen für: 2. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Fachübersetzen					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V/S	Kulturstudien B-Gebiet	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 120 min.
V/S	Kulturstudien B-Gebiet	2 SWS	30 h	70 h	
S	Kulturstudien B-Gebiet	2 SWS	30 h	70 h	

Wahlpflichtmodule 3. Semester

Von den folgenden Modulen wählen die Studierenden mit dem Studienschwerpunkt Angewandte Linguistik zwei für diesen Schwerpunkt ausgewiesene Module und die Studierenden mit dem Studienschwerpunkt Fachübersetzen ein für diesen Schwerpunkt ausgewiesenes Modul.

Dolmetschwissenschaft					04-042-2010
Empfohlen für: 3. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik					
Lehrform	Veranstaltungstitel	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Prüfungsleistung
V	Dolmetschwissenschaft	1 SWS	15 h	30 h	Klausur 90 min.
S	Dolmetschwissenschaft B-Sprache	2 SWS	30 h	70 h	
S	Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer B-Sprache	2 SWS	30 h	125 h	Hausarbeit

Qualitäts- und Projektmanagement					04-042-2011
Empfohlen für: 3. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik, Fachübersetzen					
<i>Lehrform</i>	<i>Veranstaltungstitel</i>	<i>SWS</i>	<i>Präsenzzeit</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Prüfungsleistung</i>
V	Language Engineering	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 90 min.
V	Qualitäts- und Projektmanagement	2 SWS	30 h	70 h	Hausarbeit
S	Qualitäts- und Projektmanagement	2 SWS	30 h	70 h	

Audiovisuelles Übersetzen					04-042-2012
Empfohlen für: 3. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Angewandte Linguistik, Fachübersetzen					
<i>Lehrform</i>	<i>Veranstaltungstitel</i>	<i>SWS</i>	<i>Präsenzzeit</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Prüfungsleistung</i>
V	Audiovisuelles Übersetzen	2 SWS	30 h	70 h	Klausur 90 min.
S	Audiovisuelles Übersetzen	2 SWS	30 h	70 h	Hausarbeit
Pj	Audiovisuelles Übersetzen	2 SWS	30 h	70 h	

Dolmetschen C-Sprache					04-042-2019
Empfohlen für: 3. Semester					10 LP
Schwerpunkt: Fachübersetzen					
<i>Lehrform</i>	<i>Veranstaltungstitel</i>	<i>SWS</i>	<i>Präsenzzeit</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Prüfungsleistung</i>
S	Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer C Sprache	2 SWS	30 h	70 h	Hausarbeit
S/Ü	Unilaterales Konsekutivdolmetschen (C–A)	2 SWS	30 h	70 h	Mündliche Prüfung 45 min.
S/Ü	Unilaterales Konsekutivdolmetschen (C–A)	2 SWS	30 h	70 h	

ÜBERSICHT STUDIENABLAUF:

Jahr	Sem.	Schwerpunkt Angewandte Linguistik		
1	1.	Fachkommunikation 2001/Pflicht	Translation als Wissens- und Kulturtransfer 2002/Pflicht	Wahlpflicht 2003/2004/2005
	2.	Übersetzungswissenschaft 2006/Pflicht	Lexikologie und Lexikographie 2007/Pflicht	Wahlpflicht 2008/2009
2	3.	Wahlpflicht 2010/2011/2012	Wahlpflicht 2010/2011/2012	Masterarbeit o. Nr./Pflicht
	4.	Fachstile und Fachtextredaktion 2013/Pflicht	Masterarbeit o. Nr./Pflicht	Masterarbeit o. Nr./Pflicht

Jahr	Sem.	Schwerpunkt Fachübersetzen		
1	1.	Fachkommunikation 2001/Pflicht	Translation als Wissens- und Kulturtransfer 2002/Pflicht	Wahlpflicht 2003/2004/2005
	2.	Vergleichende Fachkommunikation B-Sprache 2014/Pflicht	Wahlpflicht 2015/2016/2017	Wahlpflicht 2015/2016/2017
2	3.	Spezialprobleme der Fachübersetzung I 2018/Pflicht	Wahlpflicht 2011/2012/2019	Masterarbeit o. Nr./Pflicht
	4.	Spezialprobleme der Fachübersetzung II 2020/Pflicht	Masterarbeit o. Nr./Pflicht	Masterarbeit o. Nr./Pflicht

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Der Masterstudiengang Translatologie bereitet auf eine berufliche Tätigkeit im Bereich interkultureller Fachkommunikation in Praxis, Lehre oder Forschung vor. Dazu kann ein stärker forschungsorientierter Schwerpunkt (Angewandte Linguistik) oder ein stärker anwendungsorientierter Schwerpunkt (Fachübersetzen) gewählt werden.

Übersetzer übertragen in erster Linie Fachtexte aus den Bereichen Technik, Recht oder Wirtschaft, in wesentlich geringerem Umfang auch geistes- und sozialwissenschaftliche oder

literarische Texte. Neben der überwiegend freiberuflichen Tätigkeit als Übersetzer oder einer Anstellung in einem Übersetzerbüro bieten sich interessante Arbeitsmöglichkeiten in der freien Wirtschaft, bei Behörden oder internationalen Organisationen, die über eigene Sprachendienste verfügen. Auch in angrenzenden Tätigkeitsfeldern wie der Computerlinguistik, Dokumentation, Lexikographie oder Terminologie sowie im Bereich der Kommunikation – z. B. als Language Consultant oder technischer Redakteur – bieten sich berufliche Perspektiven.

9. STUDIENFACHBERATER:

Anschrift: Philologische Fakultät
Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie
Beethovenstraße 15, 5. Etage, Haus 5
04107 Leipzig

Studienfachberater, Zimmer, Telefon, E-Mail:

Kernfach Englisch

Prof. Dr. Peter A. Schmitt Zi. 5505 +49 (0)341 97-37601 schmitt@rz.uni-leipzig.de

Kernfach Französisch

Prof. Dr. Sabine Bastian Zi. 5508 +49 (0)341 97-37603 sbastian@rz.uni-leipzig.de

Kernfach Russisch

Dr. Hannelore Umbreit Zi. 5514 +49 (0)341 97-37619 umbreit@rz.uni-leipzig.de

Kernfach Spanisch

Dr. Martina Emsel Zi. 5512 +49 (0)341 97-37623 emsel@rz.uni-leipzig.de

PRÜFUNGSAMT:

Sabine Steinhagen
Beethovenstraße 15, EG, Haus 5, Zi. 5008
04107 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 97-37307
E-Mail: steinhag@rz.uni-leipzig.de

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt möglicher Änderungen der Studiendokumente.

STAND: Januar 2011